

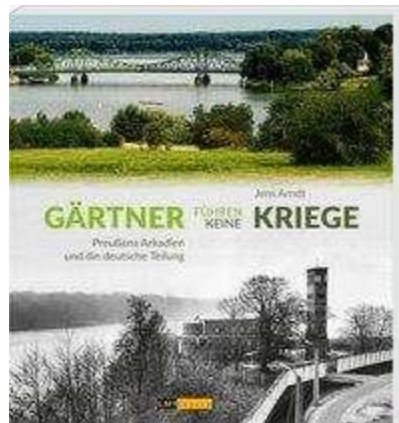
BERLIN SÜDWEST 2019: VOM BAUHAUS BIS ZUR GLIENICKER BRÜCKE
100 Jahre Bauhaus & 30. Jahrestag des Mauerfalls Glienicker Brücke

EINLADUNG zur Filmvorführung mit anschließendem Gespräch

„GÄRTNER FÜHREN KEINE KRIEGE“ von JENS ARNDT

am Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19 Uhr
im Gutshaus Steglitz, Schloßstraße 48, 12165 Berlin

Gäste: **Jens Arndt**, Autor, Regisseur und Kurator
Prof. Dr. Michael Seiler, ehem. Gartendirektor der Stiftung Preußische Schlösser
und Gärten Berlin-Brandenburg



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Die preußischen Schlösser und Gärten entlang der Havel wurden nach dem 13. August 1961 zu einem der Schauplätze des Kalten Krieges. Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe lag mitten im deutsch-deutschen Grenzgebiet. Mauer, Grenzzäune und Todesstreifen zerstörten mehr als 30 Hektar der einzigartigen Kulturlandschaft. Lenné's grandiose Idee der Sichtachsen wurde ins Negative verkehrt, denn Grenzer wollten freies Sicht- und Schussfeld, um Fluchten zu verhindern. Wege und Hügel wurden abgetragen, Parkarchitekturen zerstört und große Flächen mit Pflanzengift devastiert. Der fast 30 Jahre andauernden Zerstörung folgte nach der Wiedervereinigung des geteilten Deutschland die aufwändige Restaurierung der Gärten. Heute ist die Traumwelt des Preußischen Arkadien zwischen Potsdam und Berlin wieder ein Besuchermagnet für Touristen aus aller Welt.“ *(Quelle: gleichnamiges Buch von Jens Arndt)*

Im Film wird die Geschichte der Zerstörung und der Wiedervereinigung eines Kunstwerkes von europäischem Rang aus Sicht der engagierten Gärtner und Gartendenkmalpfleger dokumentiert.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Filmabend mit anschließendem Gespräch und bitten wegen der begrenzten Plätze um Anmeldung unter office@rm-berlin-sw.de (Regionalmanagement Berlin SÜDWEST).

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die Initiatoren der Veranstaltungsreihe „BERLIN SÜDWEST 2019: VOM BAUHAUS BIS ZUR GLIENICKER BRÜCKE“ - Regionalmanagement Berlin-SÜDWEST und das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin

Mehr über BERLIN SÜDWEST 2019 unter www.rm-berlin-sw.de